

RS Vwgh 2009/4/22 2006/15/0207

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.2009

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

ZustG §23;

1. ZustG § 23 heute
2. ZustG § 23 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. ZustG § 23 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Bei der Verständigung nach § 23 Abs. 3 ZustellG handelt es sich lediglich um eine sanktionslose Ordnungsvorschrift, deren Missachtung nicht zur Rechtsunwirksamkeit der nach § 23 ZustellG verfügten Zustellung führt (vgl. das hg. Erkenntnis vom 12. Dezember 1996, 96/07/0203; Stoll, BAO-Kommentar, 1152; Ritz, BAO3, § 23 ZustellG Tz 3; Raschauer/Sander/Wessely, Österreichisches Zustellrecht, § 23 Tz 4; Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2, § 23 ZustG Anm. 13). Bei der Verständigung nach Paragraph 23, Absatz 3, ZustellG handelt es sich lediglich um eine sanktionslose Ordnungsvorschrift, deren Missachtung nicht zur Rechtsunwirksamkeit der nach Paragraph 23, ZustellG verfügten Zustellung führt vergleiche das hg. Erkenntnis vom 12. Dezember 1996, 96/07/0203; Stoll, BAO-Kommentar, 1152; Ritz, BAO3, Paragraph 23, ZustellG Tz 3; Raschauer/Sander/Wessely, Österreichisches Zustellrecht, Paragraph 23, Tz 4; Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2, Paragraph 23, ZustG Anmerkung 13).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2006150207.X04

Im RIS seit

19.05.2009

Zuletzt aktualisiert am

17.03.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>